

Heilseminar Tierkommunikation



Definition:

Die Tierkommunikation stammt von den Indianern. Sie konnten sich in die Tiere hineinversetzen. Sobald wir das Tier vor unserem inneren Auge sehen geht's los. Unsere rechte Gehirnhälfte ist für die Intuition und die Bilder zuständig. Man kann sie trainieren, die Technik gebe ich gern weiter. In unserer westlichen Welt nutzen wir vorwiegend den Verstand, die linke Gehirnhälfte. Darum beziehe ich ihn mit ein und schreibe die erhaltenen Informationen auf. Ich versuche das Bewußtsein zu schärfen. Ob das nun der Hund ist, den es zu verstehen gilt, oder die eigene Krankheit. Menschen (Ärzte/Politiker) arbeiten oft mit Angst. Liegt Segen auf einer Sache, sobald Menschen viel Geld zahlen und in eine Abhängigkeit gezogen werden? Heilsam ist immer die **Erkenntnis**. Ich plädiere auf Eigenverantwortung (Hilfe zur Selbsthilfe). Die ganzheitliche Medizin ist auf einem guten Weg. Tierkommunikation hat mit Heilung zu tun, darum sollten Tierkommunikatoren sich diesem Thema zuwenden. Wer Heilung erfahren hat, der weiß wovon er spricht; bzw. wovon der tierische Gesprächspartner spricht. Das Seminar wirkt oft wie eine Therapie, Tiere sprechen gern die persönlichen Knackpunkt-Themen an, wenn Menschen offen dafür sind. Die Tierkommunikation ist ein guter Einstieg in die spirituelle Welt. Tiere haben Zugang zu kosmischem Wissen, unsere Seele auch. Darum ist die Selbstheilung so artverwandt. Dabei lernt man das **meditieren**, wie man **mit seiner Seele spricht**.

Schamanismus für Haustiere

-> der Hund als seelischer Puffer, was für ein Luxus ;-)

Tiere halten uns einen Spiegel vor. Mit ihren Krankheiten und Unfällen wollen sie uns etwas sagen. Es gibt keinen Zufall. Es kann mir nichts passieren, was ich nicht anziehe, womit ich nicht in Resonanz stehe.

Tiere nehmen uns Themen ab und erkranken daran. Sie leben uns bedingungslose Liebe vor, sehen ihre Aufgabe darin, uns seelischer Mülleimer zu sein. Haben Sie sich auch schon mal gewünscht Ihren Liebsten Leid abnehmen zu können? Erkennt der Mensch den Zusammenhang, so kann das Tier samt Besitzer geheilt sein.

Sobald die Botschaft verstanden wurde, haben Symptome und Schmerzen ihr Ziel erreicht und können gehen.

Wildtiere weisen uns eher auf größere Zusammenhänge hin. Aber auch mit ihren Krankheiten und Schicksalsschlägen kann ich oft einen Zusammenhang zur eigenen Lebenssituation herstellen. **Erkenne Dich selbst.**

Methoden (z.B. Bauchatmung), mit denen man den Verstand ausschaltet (Kopf runterfahren) spielen auf einer tieferen seelischen Ebene:

Intuition – hat jeder, kann man trainieren wie einen Muskel durch Techniken, die Körper auf rechte Gehirnhälfte umstellen -Meditation/Selbstheilg.

Träume – beim Schlafengehen konzentrieren, daß der erste Gedanke beim Aufwachen den Träumen gilt (aufschreiben, oft Antworten auf Fragen)

Selbstheilungskräfte – Kopf runterfahren, Stift und Zettel bereit, fragen was Seele mit der Krankheit/ dem Schicksalsschlag sagen will (kein Zufall)

Meditation – Fragen stellen (sonst schwer zu deuten) und Antworten aufschreiben ->Verstand ist runtergefahren, kann sich Wortlaut nicht merken

Hellsichtigkeit – Übung: jeder schreibt persönliches Problem auf, in Kuverts, tauschen, darauf meditieren ->garantiert Verstand ausgeschaltet

Tierkommunikation – Tiere haben den Zugang zu kosmischem Wissen ganz selbstverständlich, wir sind zu abgelenkt und müssen das üben

Seminar-Themen:

Aussterben – Botschaft: Tiere leben uns bedingungslose Liebe vor. Solange wir ihnen zuhören sterben die Arten nicht aus (Filmtip „Tiger und Mönch“)

Verschiedene Ebenen (Ego-, Emotionale-, Seelische-Ebene) kippt oft während dem Gespräch auf eine tiefer Ebene ->einfach drauflosquatschen
Individualesee / Gruppensee (z.B. Fische, Insekten...treten im Schwarm auf)

Glaube - Gott; Sinn, Spiritualität – Zufall ist was uns zufällt. Beten, meditieren, Heilarbeit, Erkenntnis, Ehrlichkeit mit sich selbst

Im „Gespräch“ bitten, nicht fordern. Ich erziehe mein Tier nicht mittels Tierkommunikation

Ist Fleisch essen gesund? Geschlachtet oder mit Respekt getötet? Bio- und Mast-Kühe sind miteinander verbunden ->Gruppensee

Mit welchem Tier rede ich, was tue ich meiner Seele damit an? Kann ich die Information an den eigentlichen Tierbesitzer abgeben?

Gespräche mit Wildtieren haben eine andere Dynamik – anders als z.B. Hunde mit evtl. mehr Bezug zum einzelnen Menschen

meine Buchtipps:

Penelope Smith – Gespräche mit Tieren,

Clemens Kuby - Heilung (Inhalt: Selbstheilungskräfte praktisch anwenden)

Ruediger Dahlke - Krankheit als Sprache der Seele, Robert Theodor Betz – Spiegelgesetze (alles kein Zufall)

Hunde-Service-Pebbles

Hundeflüstern Coach Hundesalon

Heil-Seminare in Tierkommunikation

Marion-Kristina Mattern

0175 - 36 36 893

Innleitenstr.98, 83071 Stephanskirchen

info@Hunde-Service-Pebbles.de

www.Hunde-Service-Pebbles.de

